

Pressemeldung vom 30.08.2022:

Connecting Centuries – Neues Musikfestival startet Mitte September

Besondere Musik an besonderen Orten ganz anders hören - Slow Food für die Ohren. Unter diesem Motto startet das neue Musikfestival Connecting Centuries mit einem neuen und gleichermaßen einzigartigen Musikkonzept vom 15. – 18.9.2022 an verschiedenen Orten im Kreis Minden-Lübbecke. Um Alte Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts nahbar zu machen, bringen Almut Buchholz und Helga Trölenberg bekannte, hochkarätige Musiker und Musikerinnen, sowie ganze Ensembles der Alten Musik aus Deutschland, England, Israel und den Niederlanden in die Region.

Gespielt werden die Konzerte an teils ungewöhnlichen Orten, wie dem Dom zu Minden, im Preußenmuseum Minden, in Der Hive-Zukunftswerkstatt Bad Oeynhausen, sowie der Marienkirche Minden und in der Thomaskirche Espelkamp. Nicht nur in Gebäuden wird musiziert, ein Konzert findet in luftiger Höhe statt. Beim Konzert „Stairs to Heaven“ kommt das Publikum dem Himmel sprichwörtlich ein bisschen näher, wenn Konzert der israelischen Multiinstrumentalistin Alma Mayer und dem Countertenor Doron Schleicher mit spektakulärer Aussicht auf der Turmplatte des Westwerks im Dom zu Minden stattfindet.

Projektleitern Almut Buchholz möchte gerne ein Publikum erreichen, das bisher solche Konzerte nicht oder nur sehr selten besucht hat. „Alte Musik ist eigentlich ein falscher Begriff für diese Gattung Musik“, sagt sie. „Im Englischen wird die Musik, die vor 1750 entstanden ist, als „Early Music“ bezeichnet. Das ist einfach viel passender, denn die Musik mag zwar alt an Jahren sein, aber inhaltlich ist sie aktuell wie nie zuvor.“ Sie wünscht sich, Menschen zu interessieren, die neugierig genug sind, sich von der Lebensfreude der Musik und der Spielfreude der Musiker und Musikerinnen anstecken lassen. „Schließlich wolle man inhaltlich und musikalisch die Jahrhunderte verbinden“, so Helga Trölenberg, die als Geschäftsführerin des Projektträgers Tonalkultur das Projekt mit verantwortet. Dafür hat sich die Gruppe um die beiden Initiatorinnen viel einfallen lassen, u.a. auch ein Konzert speziell für Familien und ein Seminar für Führungskräfte zum Thema Teamführung, in dem direkt die kooperative Arbeitsweise eines Barockorchesters von den Seminarteilnehmern erlebt werden kann.

„Wir freuen uns, dass hochkarätige Ensemble für unser Konzept gewinnen konnten“, erläutert Helga Trölenberg. „Ensemble Schirokko mit Rachel Harris, Musica Amphion unter der Leitung von Pieter-Jan Belder und Ensemble 1684 mit dem Leiter des Leipziger Gewandhauschores Gregor Meyer sind mit von der Partie. Darüber freuen wir uns sehr.“ Helga Trölenberg hebt besonders hervor, dass das Mindener Ensemble Respiro unter der Leitung von Andreas Neuhaus und der heimische Lichtkünstler Oliver Roth ebenfalls am Festivalgeschehen beteiligt sind. „Wir haben mit diesen Profis in der Region starke Partner, die uns inhaltlich und konzeptionell unterstützen“, sagt sie ergänzend.

Informationen zu den Veranstaltungen und Konzerten sowie Karten im Vorverkauf gibt es online unter www.connecting-centuries.de. Die Konzertkasse vor Ort ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Über Connecting Centuries und Tonalkultur:

Connecting Centuries ist ein neues Alte Musik-Festival im Kreis Minden-Lübbecke, das erstmals vom 15. – 18.09.2022 in Minden, Bad Oeynhausen und Espelkamp stattfindet. Das Ziel ist es, Renaissance- und Barockmusik ansprechen und zeitgemäß in Verbindung mit den Themen der Zeit zu präsentieren. Das Projekt wird u.a. gefördert von Evangelische Kirche von Westfalen,

Kirchenmusikstiftung Ziegler, Kreis Minden-Lübbecke, Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherungen, Kunststiftung NRW, Stadt Minden, und STIFTUNG Sparda-Bank Hannover. Projektträger ist Tonalkultur gUG (haftungsbeschränkt), eine Konzertagentur für Musikkommunikation und Musikvermittlung. Gegründet wurde Tonalkultur von Almut Buchholz und Helga Trölenberg.

Fotos zum Download unter: <https://tonalkultur.de/presse.html>

Bitte nennen Sie bei Nutzung unserer Fotos die jeweiligen Fotografen, die am Bild vermerkt sind. Sie können die Fotos honorarfrei im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Connecting Centuries verwenden.

Falls Sie Fragen haben oder weiterer Fotos benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

Kontakt:

Tonalkultur gUG (haftungsbeschränkt)

Helga Trölenberg

Gosenstr. 72 | 32479 Hille

Telefon: +49 (0) 571 – 645 666 33

Mobil: +49 (0) 170 – 738 8910

E-Mail: h.troelenberg@tonalkultur.de

www.connecting-centuries.de